



Pünktchen

in Erfurt und Weimar

So verhaltet ihr euch in Bus und Stadtbahn richtig!

Unser Trinkwasser - erfrischend, gesund und lecker

Pünktchen zu Gast in der Flugwetterwarte Erfurt

Wie funktioniert eine Schwimmhalle?

Beim Jugendrotkreuz mitgemacht!

Ausflugstipps für die Herbstferien





Pünktchen, Melusina und die Nixentraumzeit



Pünktchen und Siebenpunkt wohnen schon lange auf der Wiese bei der Toskana Therme. Doch heute passiert etwas Besonderes.



**Kinderprogramm
Nixentraumzeit**

Termine unter
www.toskana-therme.de

Sie entdecken ein schillerndes Wesen im Wasser.

Schau mal ins Wasser!

Oh, wer bist du denn?



Ich bin Melusina, eine Nixe.



Eine Nixe?

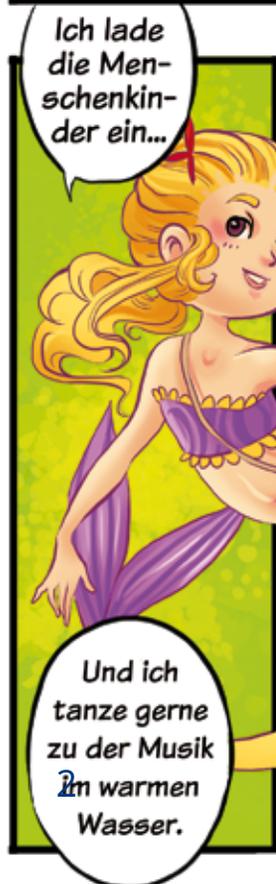
Was machst du denn hier?

Ich wurde aus dem Unterwasserreich geschickt, damit die Menschen uns Wasserwesen nicht vergessen.



Ich lade die Menschenkinder ein...

...zur Nixentraumzeit zu kommen.



Und ich tanze gerne zu der Musik im warmen Wasser.

Träumen sie denn da von Nixen?



Na ja - da reisen sie in die zauberische Welt der Wasserwesen - mit Geschichten, Bemalen und Verkleiden.

Erzählt es weiter!

Das machen wir! Schön, dass es hier manchmal Nixen gibt!



Wir sehen uns!

Nixentraumzeit

Das Kinderprogramm in der Toskana Therme Bad Sulza

Kontakt/Info

Tel. 036461-92000

www.toskana-therme.de

Meine Stadt & ich

Sicher auf dem Schulweg

S. 4

Wasser – erfrischend, gesund und lecker

S. 6

Pünktchen erklärt ...

Anflug Pünktchen – Flugwetterwarte Erfurt bitte melden!

S. 8

So funktioniert eine Schwimmhalle

S. 10

Pünktchen unterwegs

Pünktchen trifft Peperoni, Lakritze,

Lina und Polly

S. 14

Wer Kinder liebt, liebt Bibliotheken

S. 16

Jugendrotkreuz Thüringen

Wir können helfen!

S. 18

Bei Giraffe, Nashorn & Co

Herzlich willkommen, Kibo!

S. 20

Wir malen Kibo

S. 23

Ausflugstipps für die Herbstferien

Kindererlebniswelt „Rumpelburg“ in Bad Langensalza

S. 24

Umweltbewusst, preiswert und bequem:

Mit der Bahn durch Thüringen!

S. 26

mini-a-thür

- Macht euren Ausflug zu einer Entdeckungsreise!
- Ritter verteidigen ihre Burg, Prinzessinnen gehen reiten
- über 112 Modelle von Thüringer Bauwerken
- Spielplatz, Freigehege, Mini-Skooter, Gaststätte ...
- Steht am Steuerrad eines Modellbootes!

Erlebnis-rodelbahn

- Fahrt durch das Sagenreich des Wuwerbözers!
- Eiserner Landgraf, Hütchen ...?
- Erlebt ein Rodelabenteuer auf der Schiene!

Freizeitpark in Ruhla
Ein Erlebnis für die ganze Familie!

99842 Ruhla, Geschwister-Scholl-Str. 32, Tel.: 036929/8 00 08 u. 6 09 04, www.mini-a-thuer.de

Ab geht's!

IMPRESSUM

„Pünktchen in Erfurt und Weimar“ Das kostenlose Stadt- und Mitmachmagazin für Kinder
Erscheinungsweise: vierteljährlich. Herausgeber: Stiftung Kinderplanet, Neuwerkstraße 52, 99084 Erfurt, Tel: 0361 541574-62, Fax: 0361 541574-71
Verlag: teleboulevard-Medienproduktion © 2015 Postadresse: 80 03 26, 99029 Erfurt
Redaktion: Thomas Lemke (in Vertretung Anne-Katrin Paulke) redaktion@magazin-puenktchen.de
Gesamtgestaltung, Grafik, Satz: Anna Swirin, www.webdesignatelier.de Rechte Maskottchen Figur „Marienkäfer“: Anna Swirin
Produktion, Vermarktung, Werbeanzeigen und Sponsoring: teleboulevard-Medienproduktion & Marketing Thomas Lemke
Tel.: 0361 – 55 07 632, Fax: 032 221 329 718 (ohne Vorwahl) E-mail: info@teleboulevard.com
www.teleboulevard.com www.magazin-puenktchen.de

Wir danken den Stadtwerken Erfurt, der SWE Bäder GmbH, der DB Regio Südost, der Toscana Therme Bad Sulza, mini-a-thür Ruhla, dem Zoopark Erfurt, der Flugwetterwarte des Deutschen Wetterdienst (DWD), dem DRK-Jugendrotkreuz Thüringen, der Kindererlebniswelt Rumpelburg Bad Langensalza, der Stadtverwaltung Bad Langensalza, der Harzer Schmalspurbahn sowie dem Amt für Bildung der Stadtverwaltung Erfurt für ihre freundliche Mitwirkung und Unterstützung.

Rücksicht bringt alle voran

Sicher auf dem Schulweg

Du bist jetzt ein Schulkind. Den Schulweg hast du bestimmt mit deinen Eltern mehrfach vor dem ersten Schultag geübt und dabei gelernt, im Straßenverkehr müsst ihr ganz besonders aufmerksam sein. Zum Start des neuen Schuljahres heißt es wieder besonders achtsam zu sein.

Die Bilder und Texte zeigen dir, worauf du besonders achten solltest und wie du dich richtig verhältst. Wenn du mit der Straßenbahn oder dem Bus zur Schule fährst, gibt es noch mehr zu beachten. Auf dieser Doppelseite haben wir Tipps und Hinweise für dich zusammengefasst:

An Gleisanlagen:

Straßenbahnen sind heutzutage nahezu lautlos unterwegs. Deshalb – auf dem Schulweg Kopfhörer ab und keine Musik hören oder am Handy spielen.



Beachte bitte:

- Die Straßenbahn hat immer Vorfahrt.
- An den Straßenbahngleisen warnt das gelbe Wechselblinklicht vor nahenden Bahnen.
- Bevor du die Gleise überquerst, immer erst nach rechts und links schauen.



Auf dem Weg zur Haltestelle und an der Haltestelle:

Direkt an der Bordsteinkante ist es gefährlich, du könntest gestoßen oder vom Fahrzeug erfasst werden. Deshalb halte sicheren Abstand zu Bus und Bahn. Wenn sich alle beim Einsteigen rücksichtsvoll verhalten, geht es schneller und sicherer.

- Immer rechtzeitig losgehen, plane lieber etwas mehr Zeit ein.
- Überquere Straßen und Gleise nur an Ampeln oder Fußgängerüberwegen.
- Warte an der Ampel, bis es Grün ist.



Während der Fahrt in Stadtbahn und Stadtbus:

Bitte vor dem Einsteigen den Ranzen vom Rücken nehmen. Wenn kein Sitzplatz frei ist, immer gut festhalten.

- Halte deine Fahrkarte vor dem Einsteigen bereit.
- Zeige dem Busfahrer deine Fahrkarte.
- Nicht im Bereich der Türen aufhalten
- Stadtbahn oder Bus sind kein Spielplatz, also nicht rumtoben.
- Bitte nicht essen oder trinken während der Fahrt.



Beim Aussteigen:

Erst wenn Bus und Bahn weg sind, die Straße überqueren, dann sehen dich die nachfolgenden Fahrzeuge.

- Nach dem Verlassen des Busses schaust du erst nach links und rechts und überquerst die Straße, wenn der Bus weg ist.
- Beim Aussteigen immer auf den Verkehr achten.



Wasser – erfrischend, gesund und lecker

Ein Schluck kühlen Wassers – direkt aus dem Hahn – das erfrischt und schmeckt. Im Sommer kommen wir schnell ins Schwitzen, nach dem Sport müssen die Wasserspeicher des Körpers aufgefüllt werden – Trinkwasser ist dazu hervorragend geeignet. Ein Teil Apfelsaft und zwei Teile Wasser ergeben ein ideales Fitnessgetränk, das lecker schmeckt und erfrischt.

Direkt aus dem Thüringer Wald

Deutschland ist ein wasserreiches Land und Thüringen mit seinen großzügigen Wäldern bietet hervorragende Voraussetzungen für die Trinkwasserversorgung. In acht Talsperren der Thüringer Fernwasserversorgung wird Trinkwasser gesammelt und gespeichert. Auch in niederschlagsarmen Zeiten wird das Wasser nicht knapp. Ein Teil des Erfurter Trinkwassers stammt aus der Ohratalsperre der Thüringer Fernwasserversorgung in Luisenthal.

Meisterleistung

Das Leitungsnetz der ThüWa ThüringenWasser GmbH ist mehr
als 1.600 km lang

– das entspricht der Strecke von Erfurt nach Rom.

Erfurter Original

Unser Wasser ist ein Qualitätsprodukt von hier. Dem harten Grundwasser aus dem Wasserwerk in Erfurt Möbisburg wird weiches Fernwasser aus der Ohratalsperre beigemischt. Damit entsteht ein echter Erfurter Mix, reich an lebensnotwendigen Mineralien und Spurenelementen.



Es darf gern etwas mehr sein

Ohne Wasser könnten wir nicht leben.

Der Körper eines Erwachsenen besteht **zu 55 bis 65 Prozent aus Wasser**, viele Vorgänge in unserem Körper funktionieren nur mit dem erfrischenden Nass.

Bis zu 1,5 l Flüssigkeit sollte ein Erwachsener täglich zu sich nehmen. Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren sollten ca. 800 ml pro Tag trinken, das sind vier Trinkgläser voll. Wenn ihr bis zu 7 Jahren seid, sind es fünf Gläser oder eine Wasserflasche voll (1 l).

Trinktipps: Mango fresh

Trinkwasser muss man nicht immer pur trinken. Probier doch einmal das trendige Sommergetränk. Dafür brauchst du:

- eine Mango
- Wasser
- 1–2 Biolimetten
- Minzblätter

Das Obst schälen und zerkleinern, in Gläser verteilen, mit Trinkwasser aufgießen und schmecken lassen.



Anflug Pünktchen – Flugwetterwarte Erfurt bitte melden!



Pünktchen steuert ganz aufgeregt den Flughafen Erfurt-Weimar an, denn heute erwartet ihn hier eine spannende Besichtigung der Flugwetterwarte des Deutschen Wetterdienstes (abgekürzt „DWD“).

Doch irgendetwas will mit dem Anflug auf die Landebahn nicht so recht klappen.

Ist es vielleicht der starke Seitenwind oder schätzt Pünktchen den Luftdruck für den Auftrieb seiner Flügel falsch ein?

Pünktchen weiß, dass die Wetterdaten aktuell immer von den Mitarbeitern, die rund um die Uhr das Wetter beobachten, für die anfliegenden Piloten der Flugzeuge auf ein Band gesprochen werden und abgerufen werden können.

„Mäßiger Nordwestwind, Windstärke 4, teils bedeckt, Luftdruck über 1030 Hektopascal“, hört Pünktchen über seinen Kopfhörer. „Hektopascal“ ist die Maßeinheit für den Luftdruck und sie bezeichnet das Gewicht der Luft, das in einer (gedachten) Säule über uns steht. Normal ist der Luftdruck bei etwa 1013 Hektopascal. Das ist sozusagen der Wohlfühl-Luftdruck für uns Lebewesen. Heute haben wir also weitaus höheren Luftdruck und dazu noch starken Wind von hinten. Aber da hat Pünktchen wohl in der Marienkäfer-Fliegerschule nicht richtig aufgepasst, denn Pünktchen meint, er müsse nun den Flügelschlag erhöhen und statt auf der Landebahn ... schwups, landet er viel zu weit auf einer weißen Kiste neben der Flugwetterwarte.

„Na, da kannst Du gleich mal die Messwerte ablesen“, scherzt Frau Kerstin Janke, Wetterbeobachterin an der Flugwetterwarte. Sie begrüßt Pünktchen freundlich, der versehentlich auf der Wetterhütte gelandet ist, welche die Messinstrumente für die Wetterdaten, wie Temperatur und



Erlebt die Arbeit der Flugwetterwarte!

Am 06.11.2015 zur

„Lange Nacht der Wissenschaften“
in Erfurt!





Luftfeuchtigkeit vor direkter Sonneneinstrahlung schützt.

„Das wird hier natürlich alles automatisch gemessen und in einem Computer erfasst“, erklärt Frau Janke weiter. „Wir sind eine von insgesamt 16 Flugwetterwarten in Deutschland, die an internationalen Flughäfen gesetzlich vorgeschrieben sind.“

Insgesamt gibt es beim staatlich geführten Deutschen Wetterdienst 182 Wetterwarten und Wetterstationen, erfährt Pünktchen weiter. Die Wetterwarte in Erfurt reiht sich in das flächendeckende Netz dieser Stationen und weiteren über 1.700 ehrenamtlich betreuten Stationen ein. Was „ehrenamtlich“ bedeutet, hat Pünktchen dir ja schon in einer früheren Ausgabe erläutert: Menschen beobachten das Wetter und betreiben Wetterstationen ohne Geld dafür zu bekommen.

„Das ist neben der hauptberuflichen Arbeit von uns Wetterbeobachtern sehr wichtig“, erklären die gerade auf der Station arbeitenden Wetterbeobachter Angelika Gloth und Mario Rosenthal, „denn die vielen Beobachtungs- und Messstationen liefern die Daten, aus denen dann die Wettervorhersagen zum Beispiel für die Landwirtschaft, Industrie oder den Flugverkehr abgeleitet werden. Aber auch ein ganz normaler Wetterbericht oder Warnungen vor extremen Wetter, wie Sturm, Hagel oder starken Schneefällen wären ohne die vielen Messdaten und Beobachtungen nicht möglich.“

Pünktchen ist nun in der Flugwetterwarte. „Das ist ja wie auf der Kommandobrücke auf einem Schiff und die vielen Bildschirme!“

„Meine Kollegin hat soeben durch Beobachtung den Grad der Wolkenbedeckung, die Höhe der Wolkenuntergrenze, die Wolkenart, die Sichtweite und den allgemeinen Wetterzustand festgestellt und diese Werte trage ich nun hier in diese Tabelle am Computer ein“, erklärt Mario Rosenthal weiter. „Immer viertel und dreiviertel in der Stunde müssen wir diese Beobachtungen machen, also jetzt um 10.15 Uhr und dann wieder um 10.45 Uhr.“

Die Arbeit der Wetterbeobachter ist aber nicht nur ein wichtiger Baustein für die Erstellung von Wettervorhersagen, sondern auch für Klimadaten und -statistiken sowie für die Erfüllung von Forschungsaufgaben, die in der Zeit des Klimawandels immer mehr an Bedeutung gewinnen. Einfach gesagt ist die Wetterbeobachtung an Wetterwarten nichts anderes als die Erfassung des augenblicklichen Zustands der Atmosphäre mittels Augenbeobachtungen durch den Menschen und automatischer Messungen, erfährt Pünktchen noch kurz vor seinem Abflug.

„Das ist toll, was Sie hier machen und auch für das Leben von uns kleinen Tieren sehr wichtig!“ stellt Pünktchen fest.

Nun muss Pünktchen aber schnell zurück fliegen. Kleinlaut fragt er noch einmal nach der Windrichtung, denn das war wohl sein Fehler bei der Landung, denn Flugzeuge starten und landen meistens gegen den Wind, um maximalen Auftrieb beim Start und maximale Bremswirkung bei der Landung zu haben

„Dann ist ja alles klar, der Wind kommt aus Nordwest, guten Flug!“, wünschen die Wetterbeobachter und winken Pünktchen nach.

Pünktchen hat einen Plan nach seiner Rückkehr auf der Blumenwiese: Er wird die erste Marienkäfer-Wetterwarte auf der großen Pustehblume gleich neben dem Blätterhaus seiner Eltern gründen und mithelfen, das Wetter noch genauer vorherzusagen. Natürlich ehrenamtlich und er ist sich sicher, die Wetterbeobachter der Flugwetterwarte auf dem Flughafen Erfurt-Weimar haben ihm dafür heute viele gute Tipps gegeben.





So funktioniert eine Schwimmhalle



Hui, Pünktchen hat heute einen besonderen Ausflug geplant, denn es möchte euch erklären, wie eine Schwimmhalle funktioniert. Ihr habt euch bestimmt schon mal gefragt, warum das Wasser in unseren Schwimmbädern in Erfurt immer so schön sauber bleibt, obwohl so viele Menschen in den Schwimmbädern Sport treiben oder sich einfach im Wasser nur vergnügen.

Erfurt hat neben vier städtischen Freibädern zwei Schwimmhallen, die alle von den Stadtwerken Erfurt betrieben werden. Das ist einmal die „Roland Matthes Schwimmhalle“, früher auch als „Südschwimmhalle“ bekannt sowie die Schwimmhalle am Johannesplatz. Roland Matthes war ein berühmter Sportler aus Erfurt, der über sieben Jahre fast alle Medaillen bei internationalen Wettkämpfen in seiner Spezialdisziplin, dem Rückenschwimmen, gewann. Deshalb bekam die „Südschwimmhalle“ im April 2011 seinen Namen und heißt seitdem „Roland Matthes Schwimmhalle“.



Aber heute ist Pünktchen in der Schwimmhalle am Johannesplatz zu Gast. Die ist zwar mit ihrem 25 Meter-Sportbecken um die Hälfte kleiner als die große Schwimmhalle im Süden Erfurts, dafür ist aber das Wasser hier immer am wärmsten, verrät Carsten Bienert, der Gruppenleiter „Bäder Nord“, bei der Begrüßung. „28 Grad ist das Wasser hier warm. In der Roland Matthes Schwimmhalle sind es übrigens ca. 27 Grad und im Nordbad um die 24 Grad.“





„Warum ist das Wasser immer so sauber, obwohl so viele Kinder und Erwachsene schwimmen und baden gehen?“, möchte Pünktchen wissen.

„Das Wasser befindet sich in einem ständigen Kreislauf und wird gereinigt“, erklärt Herr Bienert weiter.

„Und wie funktioniert der Wasserkreislauf und die Reinigung?“, möchte Pünktchen nun ganz genau wissen.

„Dann flieg mir mal flugs hinterher und ich zeige Dir alles.“

Pünktchen folgt ganz aufgeregt und interessiert den Erläuterungen seines Gastgebers:

„Am Schwimmbecken ist euch bestimmt schon einmal aufgefallen, dass das Wasser über den Rand in eine Rinne schwappt, die sich rund um den Beckenrand befindet. Da das Wasser scheinbar über das Schwimmbecken überläuft wird diese Rinne auch ‚Überlaufrinne‘ genannt. Sie ist so gebaut, dass der Beckenrand ständig überflutet bleibt. Das Wasser, welches in der Überlaufrinne abläuft, wird als ‚Schwallwasser‘ bezeichnet.

Zusätzlich zum umwälzenden Volumenstrom wird das Wasser aber auch von den Badenden und durch Wellen aus dem Becken verdrängt. Somit ist der Schwallwasserstrom nie gleich. Mal planschen die Badenden mehr, mal weniger, mal steigen oder springen mehr Kinder ins Wasser und manchmal sind auch ganz wenig Badegäste im Schwimmbecken. So läuft mal mehr Wasser in die Überlaufrinne, mal weniger. Als Zwischenbehälter für unterschiedlich anfallende Schwallwassermengen dient der Schwallwasserspeicher. Es handelt sich dabei um einen geschlossenen oder abgedeckten atmosphärischen Behälter mit einem ersten groben Filter. Hier werden Verluste ausgeglichen und auch frisches Füllwasser zugeführt. Der Schwallwasserspeicher befindet sich, wie die meiste Technik für den Badegast nicht zugänglich in großen Technikräumen neben und unterhalb des Schwimmbeckens.“

Pünktchen darf nun in die Technikräume. So viele Rohre und Behälter und große Schränke!



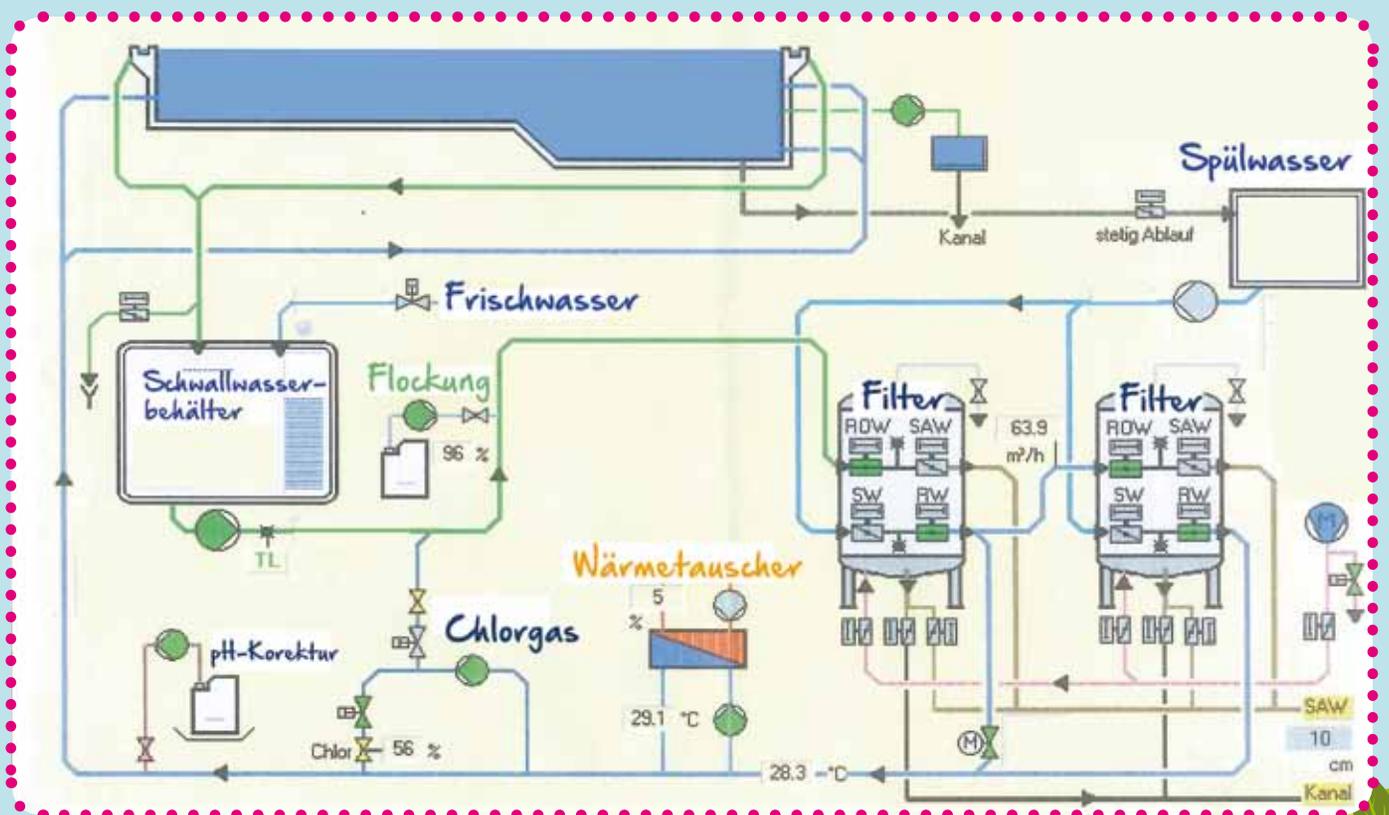
Pünktchen erklärt ...

Herr Bienert erläutert nun, wozu diese Technik da ist. „In das Badewasser gelangen nicht nur Haare, sondern auch kleine Keime, Bakterien, Körperfette oder Kosmetika, die alle aus dem Wasser gereinigt werden müssen. Dazu werden nun dem Wasser chemische Stoffe zugegeben, die bewirken, dass sich die Schmutzteilchen zu kleinen Flocken zusammenballen. Deshalb nennt man die chemischen Stoffe ‚Flockungsmittel‘ und den Vorgang ‚Flockung‘. Es ist der erste Schritt der Reinigung.

Und nun gelangt das Wasser mit den Flocken zum wichtigsten Schritt der Reinigung, in die Filter. Das Wort ‚Filter‘ kennst Du sicher, wenn Deine Mama zum Beispiel einen Kaffee kocht, dann läuft das Wasser durch einen Filter mit dem gemahlene Kaffee und nimmt den Geschmack von Kaffee an. In den Filteranlagen im Schwimmbad ist es ähnlich, nur dass die Filter hier bewirken, dass der Schmutz und die Flocken wie bei einem Sieb aus dem Wasser getrennt, also gefiltert werden. Die ausgeflockten Verschmutzungen setzen sich auf der Oberfläche des Filtermaterials ab, weitere Schmutzpartikel werden auf ihrem Weg durch die Filter aufgenommen, das Wasser wird somit von den Verschmutzungen befreit. Deshalb heißt der zweite Schritt der Reinigung auch ‚Filtration‘.

Als Filter wird unter anderem ein kohleartiger Stoff verwendet, der durch physikalische Vorgänge und seine Tiefe den Schmutz aufnimmt, also sozusagen selbst aktiv mit an der Reinigung mitwirkt. Deshalb nennt man diesen Stoff, aus welchen die Filter bestehen, auch ‚Aktivkohle‘.

Die abgelagerten Verschmutzungen in den Filtern werden dann in einem besonderen Verfahren aus den Filtern ausgespült, denn die Filter müssen ja immer für das neue zugeführte verschmutzte Wasser aus dem Schwimmbecken zur Aufnahme der Verunreinigungen bereit sein. Wenn die Filter zu sehr verdrückt sind, wird das Badewasser ja schließlich irgendwann nicht mehr sauber. Dazu wird von Zeit zu Zeit der Wasserkreislauf vom Schwimmbecken schrittweise zu jeweils einem Filter unterbrochen und der Filter gereinigt.



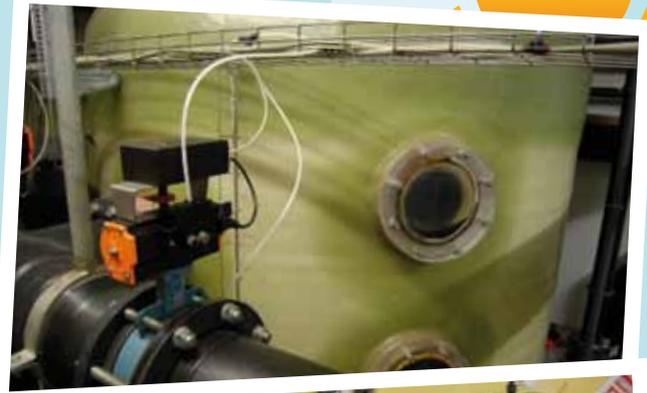


Dann kommt der nächste Filter dran und so weiter, bis alle Filter gereinigt sind. Das Wasser mit dem Schmutz wird dann in einem sogenannten Schmutzabwasserbehälter gelagert und nochmals aufbereitet, damit es in die städtische Kanalisation abgegeben werden kann.“

„Wie aber geht der Weg des gefilterten Wassers weiter?“ Pünktchen meint, dass Wasser sei doch nun sauber und könne direkt wieder in das Schwimmbecken gepumpt werden.

„Nein, die Filtration ist ein physikalischer Vorgang. Im Wasser befinden sich immer noch kleine Bakterien und Krankheitserreger, die mit Desinfektionsmitteln abgetötet werden müssen.“, erklärt der Fachmann, Herr Bienert, weiter.

„Deshalb folgt als letzter Schritt die sogenannte Chlorung, weil dem Badewasser als Desinfektionsmittel in geringen Mengen Chlor zugesetzt wird. Das alles ist für die Gesundheit der Badegäste nicht gefährlich, im Gegenteil, es bewirkt, dass sich die Badegäste untereinander nicht mit Krankheiten anstecken können.“



Pünktchen ist begeistert. Er schaut sich noch die großen Pumpen an, die den Wasserkreislauf aufrechterhalten. Einige Pumpen dienen aber auch der Erzeugung der Wassersprudel, von denen sich die Badegäste so gern den Rücken oder Bauch massieren lassen.

„Und wer sorgt dafür, dass alles funktioniert?“, möchte Pünktchen abschließend noch wissen.

„Das sind die ‚Fachangestellten für Bäderbetriebe‘ – so ist die richtige Bezeichnung, im Volksmund werden sie gern als ‚Bade- oder Schwimmmeister‘ bezeichnet, das ist aber nicht richtig. Diese Fachleute können mit all dieser Technik umgehen und überwachen die Funktionen. Natürlich gibt es bei den Stadtwerken auch noch spezielle Technikteams, die für alle Schwimmhallen und Bäder zuständig sind.“

Herr Bienert schaut in Richtung des Glaskastens, in welchem eine Frau und ein Mann in orangener Sportkleidung sitzen und die Schwimmbecken zum Teil über Bildschirme beobachten. „Das sind unsere Schwimmmeister. Wir haben einen hohen Anspruch an Sicherheit, deshalb sind immer ausreichend Fachkräfte da.“

Pünktchen hat doch noch eine Frage: „Was können wir als Badegäste tun, um mitzuhelfen, dass alles so schön sauber bleibt?“

„Immer gründlich duschen, vor allem vor dem Baden. So kommen schon weniger Verschmutzungen in das Badewasser“, erklärt Herr Bienert. „Viele Menschen meinen, nicht duschen zu müssen, weil sie doch erst zu Hause geduscht haben. Aber jeder Mensch schwitzt, auch wenn es nicht warm ist und kleine Körperpartikel haften dann an der Haut, die ohne Duschen vor dem Baden in das Schwimmbecken gelangen. Außerdem bitte kein Essen oder Trinken mit in den Badebereich nehmen und Abfälle gehören sowieso nicht dahin. Und für die Bedürfnisse sind natürlich die Toiletten da, auch danach sollte erst einmal wieder geduscht werden, bevor man in das Wasser steigt.“

Pünktchen schaut verlegen auf seine Flügel, na ja, die könnten auch mal wieder im Regen geduscht werden. Der Marinekäfer bedankt sich und fliegt zurück auf seine Blumenwiese, wo er erst mal allen Marienkäferkindern erzählen wird, wie aufwendig, aber doch sehr interessant so eine Schwimmhalle funktioniert.

Ihr möchtet mit eurer Schulklasse oder Kindergruppe selbst einmal die Schwimmhalle erklärt haben?

Dann wendet euch an: SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Konzernmarketing/-kommunikation, Schulkommunikation, Frau Annett Glase

Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt

Tel. 0361 564-1031, Fax 0361 654-1123, E-Mail: glase@stadtwerke-erfurt.de, Internet: www.stadtwerke-erfurt.de



Pünktchen trifft Peperoni, Lakritze, Lina und Polly



Heute ist Pünktchen sehr aufgeregt. Es fliegt wieder nach Mellingen zu den Kindern in den großen Garten. Dort werden heute vier tierische Rasenmäher erwartet. Und da Pünktchen sich überhaupt nichts darunter vorstellen kann, fliegt es besonders schnell.

Im Garten trifft es auf eine Gruppe aufgeregter Kinder, die ein Willkommensplakat gemalt haben. „Herzlich willkommen liebe Schafe“ – steht darauf. Na klar, Schafe! Nun ist es auch Pünktchen klar geworden. Vier kleine Schafe einer besonderen Rasse, den Quessantschafen, werden ab heute den Kindern in ihrem Naturparadies Gesellschaft leisten und den Rasen „mähen“.



„Haben die Schafe Angst vor uns?“ oder „Was ist unter dem dicken Fell der Schafe?“ Diese und noch viele andere Fragen haben die Kinder vor dem Eintreffen der tierischen Mitbewohner. Dabei gehören die Themen Natur und Tiere schon längst zum Alltag der Fröbelkinder. Seit fünf Jahren werden die Jüngsten bei ihren Wanderungen von zwei Hunden begleitet und genau zwei Jahre steuern die kleinen Beinchen immer das gleiche Ziel, den Naturerlebnisgarten in Mellingen an. Dieses, etwa 3000 Quadratmeter große Areal, das der Naturpädagogin Birgit Potchull und ihrer Familie gehört, wird von den Weimarer Kindern ein- bis zweimal wöchentlich in Beschlag genommen. Hier findet jeder sein Paradies und kann die Natur mit allen Sinnen genießen.

Das Grundstück bietet nämlich uneingeschränkte Bewegungsfreiheit und enorm viel Platz zum Toben und Experimentieren.

So wurden Beete angelegt, die ganzjährig bewirtschaftet werden. Zudem haben die Jüngsten die Möglichkeit, sich im Schnitzen oder an der Werkbank das Sägen zu üben. Gleichfalls laden ein Wasser-Sand-Spielplatz und ein spannend hergerichteter Bauwagen zum Verweilen ein. Mitten in der Natur dauert dort der Mittagsschlaf meist länger.

Doch nun ist es soweit. Die kleinen Vierbeiner, die im Tierpark Bad Kösen geboren wurden, werden von den Tierpflegern zu ihrem neuen Gehege getragen. Noch ein wenig scheu, kommt das Quartett schnell auf den Geschmack, denn die pfiffigen Kindergärtnerinnen halten Luzernepellets als Leckerli bereit.

Die ersten Schritte der Vierbeiner verfolgen nicht nur die Kinder, sondern auch die Sponsoren. Sie alle brachten Ideen und Geldgeschenke mit, damit sich die Tiere schnell in ihrer neuen Umgebung wohlfühlen. Und weil Tiere auch gerufen werden wollen, werden die Schafe auf die Namen Peperoni, Lakritze, Lina und Polly getauft. Matthias Labitzke, Geschäftsführer des KITA-Trägers JUL übernimmt die Patenschaft von Peperoni. Gleichzeitig ist er voll des Lobes über die Arbeit der Mitarbeiterinnen und der Eltern des Fröbelkindergartens. Er kommt ins Schwärmen, wenn er über den Bauwagen, das Baumhaus oder den Garten spricht. „Hier können die Kinder nach Herzenslust spielen, tollen und lernen.“ Matthias Labitzke verspricht wiederkommen, nicht nur als Pate von Peperoni.

Denn was gibt es Schöneres, als mit Kindern die Welt neu zu entdecken? Das findet auch Pünktchen und will bald mal wieder nach den Kindern und ihren Schafen sehen.



Wer Kinder liebt, liebt Bibliotheken



Heute befindet sich Pünktchen in Erfurt auf dem Weg zwischen Domplatz und Fischmarkt. In der Marktstraße 21 entdeckt der kleine Marienkäfer ein großes Haus mit einem besonderen Eingangstor. Neugierig öffnet er das Portal, fliegt zur ersten Etage hoch und kommt hier in der spannenden Welt der Bücher und anderer Medien für Kinder und Familien an, in der Kinder- und Jugendbibliothek.

Sie hat täglich viele Besucher und gehört zur Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt. Hier erleben die Kinder und andere Gäste lustige Geschichten mit dem Drachen Kokosnuss oder Mama Muh, LasseMaja oder Greg, aber auch Michel oder Oskar laden direkt zum Schmöckern ein. Die Besucher lassen sich vor Ort von den Büchern fesseln und entdecken ihre eigene Welt voller Fantasie. Doch gibt es hier nicht nur Bücher. Auch Hörbücher, Zeitschriften, Comics, Mangas, Filme, Spiele, Computerspiele, MusikCDs warten darauf, von euch Kindern und Familien gesehen und ausgeliehen zu werden.

In den drei Etagen voller Lebensfreude gibt es so Einiges, was ihr finden könnt. Und, wenn ihr dann nicht genau wisst, wo welches der ca. 32.000 Medien steht, hilft euch das Team der Kinder- und Jugendbibliothek sehr gern. Für Kleine und Große stehen außerdem 6 Internetplätze und ein W-Lan Anschluss zur Verfügung.

Und in der dritten Etage gibt es für Lümmler eine große Lesecke mit Sitzsäcken und kleinen Polstern. Dort könnt ihr euch treffen, plaudern, lesen, spielen oder Musik hören. Hier gibt es einfach Vieles, was das Herz begehrt. Ihr müsst euch nur anmelden. Mit der Unterschrift der Eltern erhaltet ihr euren gültigen Bibliotheksausweis. Übrigens, wenn ihr noch keine sieben Jahre alt seid, gibt es für euch den Zwergenpass.



Und außerdem können alle Kinder im großen Veranstaltungsraum in der ersten Etage phantastische Lesungen, spannende Experimente, bunte Musikprogramme, tolle Bastelrunden und Vorlesestunden erleben. Ihr merkt bestimmt, dass dieser besondere Ort ein Tummelplatz für Viele und für Vieles ist. Ihr Kinder da draußen in Erfurt und Umgebung, verpasst nicht, dieses magische Reich zu suchen und zu finden.

Pünktchen findet in den Bibliotheken Zettel: *Arbeitsstelle Bibliothekspädagogik: Themenangebote für Veranstaltungen*

Als der kleine Käfer aber doch weiter liest, wird er sehr neugierig: Da steht „Aschenputtel in Afrika?“, „Erleben mit allen Sinnen“, „Ferien-Überraschkoffer“ oder „Spielen mit der Sprache“. Die Bibliothekarin erklärt ihm, dass die Zettel für diejenigen, die viel mit Kindern zu tun haben, gedacht sind. Da gibt es lustige Ferienprogramme, Mitmachaktionen und Vorlesestunden für Schulklassen und Kindergruppen. Lehrer, Erzieher, Eltern, Großeltern suchen ein interessantes oder unterhaltsames Thema aus oder wünschen sich für euch eines. Die Bibliothekarin erklärt Pünktchen, wo genau man diese Arbeitsstelle finden kann: – in der Lieblingsbibliothek, in der Schule, im Kindergarten oder auf größeren Festen.

Erklärt es den Erwachsenen: *Einfach mal anrufen oder eine E-Mail schicken!*
Telefon: 0361 655 1545, E-Mail: christina.klauke@erfurt.de



Pünktchen unterwegs

Marktstraße 21
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 10 - 18 Uhr;
 Sa: 10 - 13 Uhr



Anschließend fliegt Pünktchen weiter und landet im Norden der Stadt Erfurt in der Bibliothek am Berliner Platz.



Wendenstraße 23
 Öffnungszeiten:
 Mo, Do, Fr: 10 - 12:30 Uhr
 und 13:30 - 16 Uhr,
 Di: 10 - 12:30 Uhr und
 13:30 - 18 Uhr

Pünktchens Reise geht weiter zum Johannesplatz. Dort erreicht es die Bibliothek in der Integrierten Gesamtschule.

Pünktchen ist schon ziemlich außer Atem und gönnt sich auf einem Blumenstrauß eine Pause. Plötzlich wacht Pünktchen auf. Die Schulkinder haben Pause und stürmen in die Bibliothek Krämpfervorstadt in der Halleschen Straße.

Pünktchen staunt, dass es so viele tolle Bibliotheken in Erfurt zu entdecken gibt. Die Bibliothekarin begleitet Pünktchen in den Süden der Stadt. Die Bibliothek Südpark im Sportgymnasium liegt mitten im Grünen und Pünktchen fliegt eine Parkrunde.

Berliner Platz 1
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do:
 10 - 18 Uhr, Fr: 10 - 16 Uhr,
 Sa: 10 - 12 Uhr



Hallesche Straße 18
 Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr:
 10 - 12:30 Uhr und 13:30
 - 16 Uhr, Di: 10 - 12:30 Uhr
 und 13:30 - 18 Uhr



Mozartallee 4
 Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr:
 10 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16
 Uhr, Di: 10 - 12:30 Uhr und
 13:30 - 18 Uhr, Sa: 10 - 12 Uhr

Jetzt wird es für Pünktchen richtig anstrengend. Der Flug geht bergauf in die Bibliothek am Drosselberg, in die Astrid-Lindgren-Schule. Und zum Schluss steigt Pünktchen dann auch noch in die Fahrbibliothek und freut sich über eine Landpartie.
 „So viel tolle Erlebnisse an einem Tag!“

Kontakt: 0361 655-1534
 oder 0172-1995916

Curierstraße 29
 Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr:
 10 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16
 Uhr, Di: 10 - 12:30 Uhr und
 13:30 - 18 Uhr





Jugendrotkreuz Thüringen

Wir können helfen!

Stell dir vor, das wäre an deiner Schule passiert: Endlich! Es klingelt zur großen Pause. In wenigen Augenblicken ist der Schulhof voller Schüler und vor allem rund um die neue Kletteranlage ist mächtig was los. Denn alle wollen zeigen, wie toll sie Rollen machen können. Du musst aber noch warten, denn deine Mitschülerin Marie war schneller und ist vor dir dran. Marie ist eine der besten am Klettergerüst und will heute eine Vorwärtsrolle machen. Doch dann passiert das Unglück: Marie rutscht ab und fällt nach vorn auf ihre Hände! Und es ist kein Lehrer in Sicht, der zur Hilfe eilen könnte...

Doch zum Glück kannst du helfen und weißt, was nun zu tun ist! Denn du bist beim Jugendrotkreuz, dem Kinder- und Jugendverband vom Deutschen Roten Kreuz (DRK)!

Du findest, diese Vorstellung klingt super und du möchtest mehr darüber wissen?

Beim Jugendrotkreuz können schon Kinder ab 6 Jahren alles über die „Erste Hilfe“ lernen. In unseren Gruppenstunden am Nachmittag wird dir einmal in der Woche beigebracht, was zu tun ist, wenn sich jemand verletzt. Dabei lernst du nicht nur viele andere Kinder in deinem Alter kennen, sondern auch die Werte, für die das Jugendrotkreuz steht: Menschlichkeit, Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein.

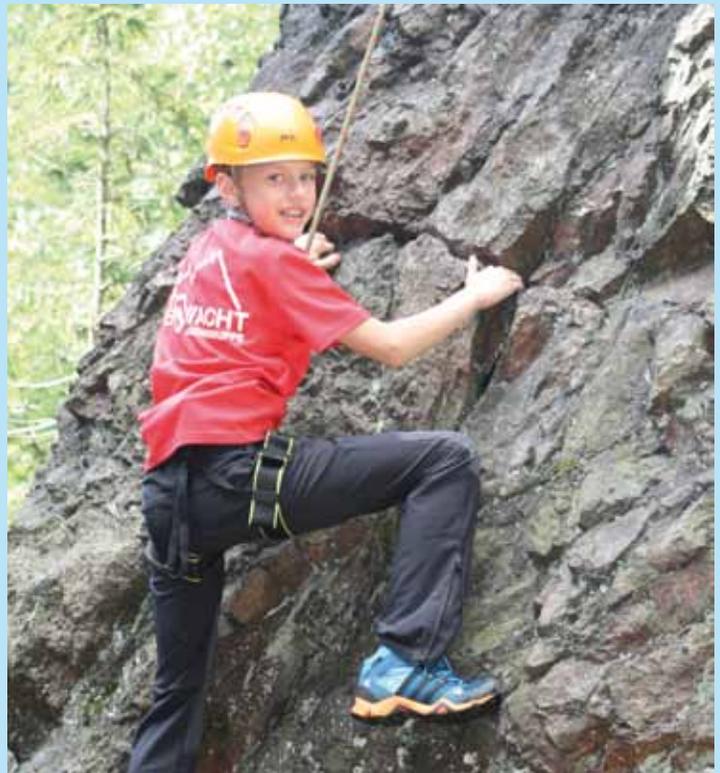


Du findest, das klingt schon gut, aber das ist dir noch nicht genug?

Wenn dir bei all der Ersten Hilfe der Sport zu kurz kommt, haben wir auch was für dich: Unsere Wasserwacht und unsere Bergwacht. Denn natürlich passieren Unfälle nicht nur auf dem Schulhof, sondern zum Beispiel auch im Freibad oder beim Wandern. Für diese Fälle haben wir unsere Spezialisten für Wasser und Berge. Bei der Wasserwacht lernst du nicht nur die Erste Hilfe kennen. Du lernst zusätzlich, wie man Personen aus Gewässern rettet. Deshalb steht bei der Wasserwacht einmal pro Woche auch das Schwimmtraining auf dem Programm. Die Helfer von der Bergwacht wissen nicht nur alles über Erste Hilfe. Sie sind auch unsere Profis im unwegsamen Gelände. Bei der Bergwacht wird dir beigebracht, wie man richtig klettert oder sich von einem Berg abseilt.

Na, war etwas für dich dabei?

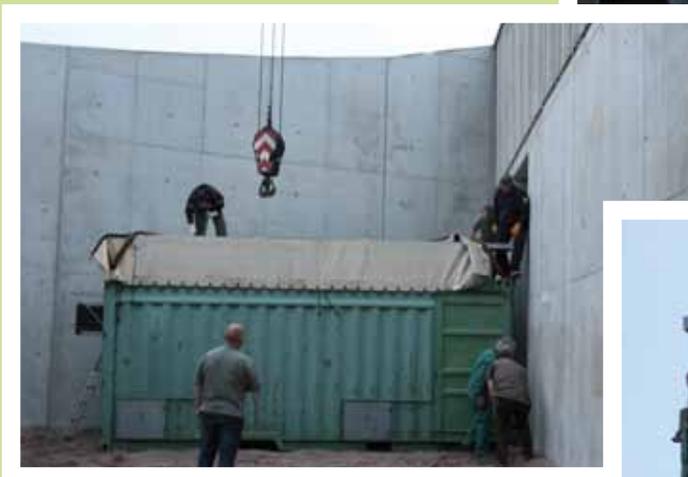
Dann wende dich einfach an den DRK-Kreisverband in deiner Stadt. Alles, was du wissen musst, findest du auch unter www.jrk-thueringen.de. Wir freuen uns auf dich!



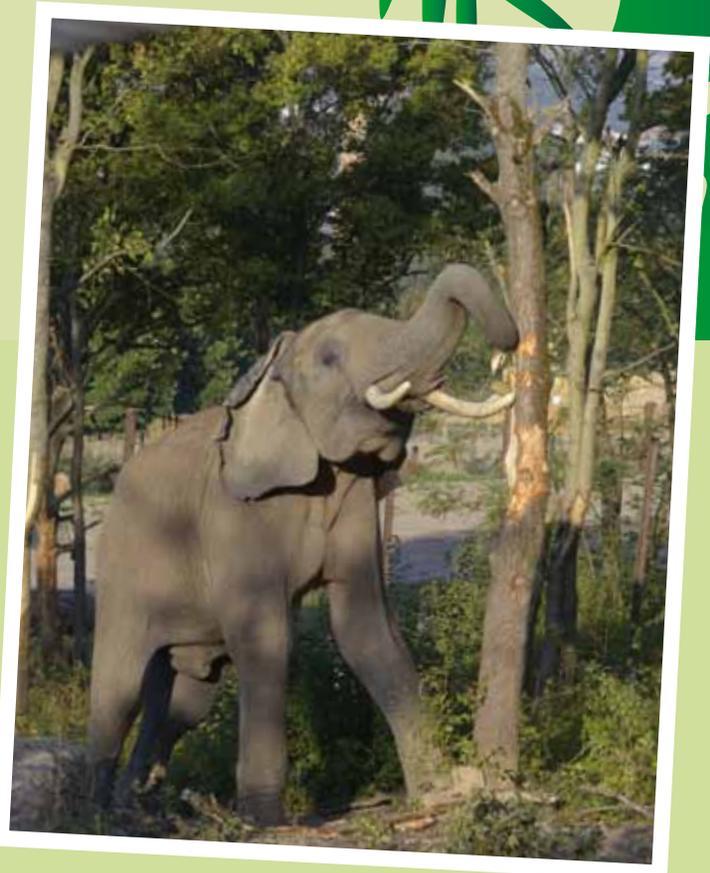
Herzlich willkommen, Kibo!

Der 19. August war lang für den neunjährigen Elefantenbullen Kibo: Zog er doch an diesem Tag von Wien nach Erfurt. Wie ein Elefant umzieht? Er wird in einem Spezialcontainer auf einem großen LKW in sein neues Zuhause gefahren.

Nachdem er früh mühelos in seinen Container lief, begann gegen 9:00 Uhr die Reise nach Erfurt. Ein kurzer Stau verzögerte die geplante Ankunft, aber kurz nach 20:00 Uhr traf Kibo im Zoopark ein. Der Container wurde in den Bullenvorstell gestellt, die Tore geöffnet und Kibo lief gegen 21:00 Uhr mühelos und neugierig in sein neues Zuhause. Hier sicherte er sich gleich das Futter, das für ihn bereit lag, damit es ihm niemand streitig macht.



Nach und nach wurde Kibo an sein neues Zuhause gewöhnt. Mittlerweile fühlt er sich sowohl im Haus als auch auf seiner Außenanlage sichtlich wohl. Seine neuen Mitbewohnerinnen, die Elefantendamen Chupa und Safari, dürfen mittlerweile zeitgleich auch auf ihren Teil der Außenanlage. So können sich die drei Dickhäuter durch das Tor „beschnuppern“.

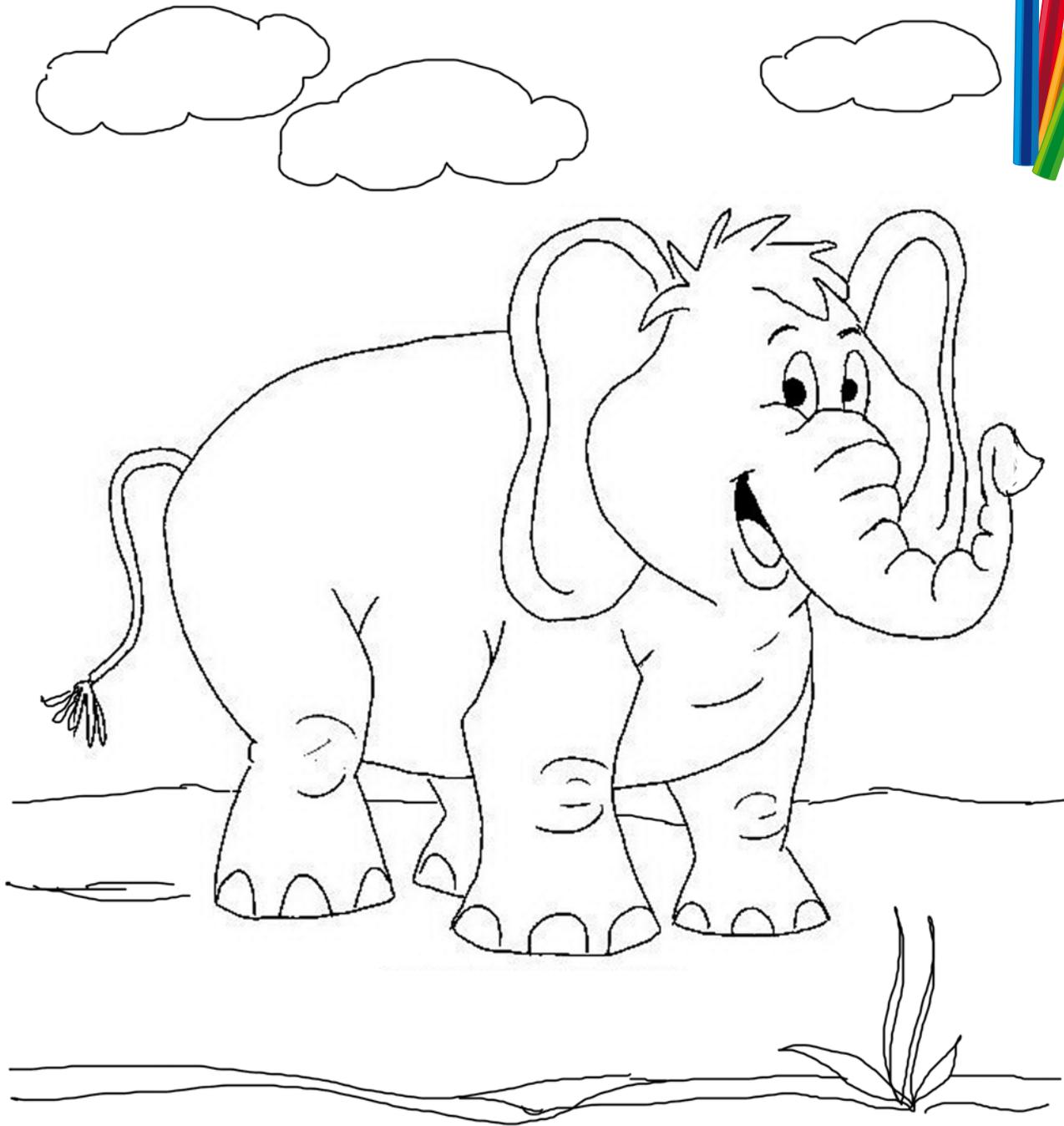


Bei Giraffe, Nashorn & Co

Kibo wurde am 09.10.2005 in Wuppertal geboren. Seit Dezember 2009 lebte er gemeinsam mit seiner Mutter Numbi im Wiener Tiergarten Schönbrunn. Aufgrund seines Charakters war der Jungbulle bei seinen Pflegern sehr beliebt. In Erfurt soll Kibo gemeinsam mit der elfjährigen Chupa für Nachwuchs bei den Afrikanischen Elefanten sorgen.

Wer Kibo besuchen möchte, findet ihn in der neuen Elefantenanlage im Thüringer Zoopark Erfurt. Hier findet auch täglich 12:00 Uhr eine Tierpflegersprechstunde statt.





Kindererlebniswelt „Rumpelburg“ in Bad Langensalza

Im Zentrum der Innenstadt von Bad Langensalza entstand 2011 in einer der letzten noch ungesanierten alten Scheune und der dazu gehörenden Freifläche eine erlebnisreiche, in Thüringen einzigartige Kindererlebniswelt.

Hier findet man naturbelassene Spielelemente aus unbehandelten Eichen und Robinienhölzern, Sisal-Seilen, Netzen und Edelstahl. In der Rumpelburg können kleine und große Entdecker Kletternetze bezwingen oder rasante Rutschpartien unternehmen. Es ist eine fantasievolle Welt, in der sich täglich neue Bewohner in der Spielstadt oder im Spielhaus treffen, in der junge Kapitäne ihr Schiff durch unruhige Gewässer steuern, wilde Verfolgungsjagden im Jeep an der Tagesordnung sind oder durch das geheimnisvolle Baumhaus klettern.

Im Tiergehege mit Holztieren können unsere kleinsten Besucher reiten, die Tiere versorgen oder einfach nur mit ihren Freunden inmitten der Tierwelt spielen.

Es ist eine Welt, in der auch Erwachsene gern wieder zum Kind werden und gemeinsam mit ihren Sprösslingen klettern, rutschen und spielen.



Im Außenbereich der Rumpelburg können die Kinder in der Spielstadt in verschiedene Rollen schlüpfen, wie zum Beispiel Lehrer, Uhrmacher, Doktor, Verkäufer, Hotelbesitzer usw. Als Müller und Bäcker können sie sich im groß angelegten Sand-Matschbereich mit Wasserwerk ausprobieren. Viel Spaß haben die Kinder auch an der großen Rutsche, in den vielfältig bekletterbaren Türmen und im Baumhaus.

Auch Geburtstagspartys und tägliche Bastelaktionen gehören zum Angebot der Kindererlebniswelt.

Die Rumpelburg öffnet für alle großen und kleinen Kinder

**Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr;
Samstag von 10 bis 18 Uhr
und Sonntag von 10 bis 17 Uhr.
In den Ferien sind alle Abenteuerer
täglich von 10 bis 18 Uhr willkommen.**



Kindererlebniswelt "Rumpelburg"
Sperlingsgasse 4, 99947 Bad Langensalza

Tel.: 03603 3984604 Fax: 03603 3984605

**E-Mail: info@kindererlebniswelt-rumpelburg.de
www.kindererlebniswelt-rumpelburg.de**



Umweltbewusst, preiswert und bequem: Mit der Bahn durch Thüringen!

Bad Langensalza und Baumkronenpfad im Naturschutzgebiet Hainich*

Als anerkanntes Heilbad schaut Bad Langensalza auf eine über 200-jährige Kurorttradition zurück. Im Jahr 2011 gewann die Stadt den Titel „Blühendste Stadt Europas“. Die elegant geschwungene Parkanlage der Kurpromenade, der exotische Japanische Garten oder der duftende Rosengarten machen einen Spaziergang durch Bad Langensalza zu einem unvergesslichen Erlebnis. Zudem lohnt sich ein entspannender Besuch in der Friederiken Therme.

Ausflugstipp zum Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich: Der Pfad durch die Wipfel ist 530 Meter lang und führt durch einen großen Buchenwald, der heute zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt.



Mit den Kids auf Tour*

Ein Ausflug mit den Harzer Schmalspurbahnen ist ein Abenteuer für Groß und Klein. Bis Nordhausen bequem mit der Nordthüringenbahn fahren und von da führt Sie der Weg weiter mit der Schmalspurbahn über Ilfeld bis zur Eisfelder Talmühle. Die dampfbetriebenen Bahnen sind über hundert Jahre alt und fahren auf einem Schienennetz von 140 Kilometer Länge quer durch den Harz und das Selketal bis hinauf zum Brocken. Die Harzer Schmalspurbahnen haben das längste zusammenhängende Schmalspurstreckennetz Europas mit täglichem Dampfbetrieb.



* Quellenhinweis: Noch mehr Ausflugsziele mit der Bahn in Thüringen unter www.bahn.de/thueringen. Dort können Sie auch unter „Kommen Sie mit auf große Thüringen Tour“ einen Flyer mit vielen schönen Thüringer Ausflugszielen, Hinweisen zu Verbindungen, günstigen Tarifen und Tickets downloaden.



Entdeckertour

Mit dem **Thüringen-Ticket**
unterwegs für **nur 23 Euro** und
4 Euro je Mitfahrer.

23€ 4€ 4€ 4€ 4€

Ticket gilt im VVV, VMS, ZVON, MDV, marego und VMT auch in:

Kauf und weitere Informationen unter www.bahn.de/thueringen

Das Ticket gilt auch in Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Die Bahn macht mobil.

Liebe Kinder, seid ihr Pünktchen aufmerksam durch das Heft gefolgt?
Dann testet euer Wissen bei unserem Quiz! Kreuzt die richtige Antwort zu den
Beiträgen in dieser Ausgabe an und gebt diese Seite mit eurer Adresse bei der
Stiftung Kinderplanet in der Neuwerkstraße 52 in Erfurt ab oder sendet die
Lösung mit der Post an diese Anschrift:

Stiftung Kinderplanet
Neuwerkstraße 52, 99084 Erfurt
Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2015 (Datum des Poststempels)

Nach dem Aussteigen aus dem Bus überquere ich die Straße

- hinter dem Bus vor dem Bus erst, wenn der Bus weg ist

Woher stammt das Erfurter Trinkwasser unter anderem?

- aus der Ohratalsperre aus der Ostsee aus dem Fluss Gera

In welchen Schritten (Reihenfolge) wird das Wasser in den Bädern gereinigt?

- Chlorung-Flockung-Filtration Flockung-Filtration-Chlorung Filtration-Chlorung-Flockung

Was machen die Beobachter einer Flugwetterwarte?

- Flugzeuge anschauen Vögel und Tiere beobachten Wetterdaten sammeln

Für wen wird der biologisch fachliche Begriff „Bulle“ verwendet?

- für einen Polizisten für ein männliches Tier einiger Säugetierarten (z.B. bei Elefanten) für Schlachtvieh

Ab welchem Alter kannst Du beim Jugendrotkreuz des DRK etwas über „Erste Hilfe“
lernen?

- ab 12 Jahren ab 2 Jahre ab 6 Jahre

Name, Vorname , Alter

Postanschrift

Und das könnt ihr gewinnen:

- 1 Familienticket (2 Erwachsene, 2 Kinder) für die Toscana-Therme (4 h)
- Je 3 Wertgutscheine Badespaß (Familienticket SWE Bäder, 2 Erw., 2 Kinder)
- je 2 Wertgutscheine Kindergeburtstag (SWE Bäder für 7 Kinder)

*Die Gewinner werden per Post benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen